

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 37

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 16. Sept. 1910. || Nr. 37 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.
Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einfiedeln.

Inhalt: Vorwärts! — Aufwärts! — Körperliche Strafen oder nicht? — Nur Leitsätze. — Korrespondenzen. — Zu den Lehrerexerzitien. — Die thurg. Schulynode. — Literatur. — Reisebüchlein und Ausweiskarten. — Achtung. — Briefkasten der Redaktion. — Insekate.

Vorwärts! — Aufwärts!

(Schluß.)

Mit der intellektuellen Fortbildung geht die moralische Hand in Hand. Sie ist ebenso notwendig, wie jene; denn die Schule hat nicht nur zu lehren, sondern auch zu erziehen und zwar zu erziehen fürs Leben. Die Kinder sollen an der Hand der Lehrerin lernen und sich daran gewöhnen, ihre Kenntnisse praktisch zu verwerten. Nicht für die Schule lehrt und lernt man, sondern fürs Leben; die Schule ist nicht Zweck, sondern nur Mittel zum Zweck. Es muß auf alle, die einen Einblick in unsere Schule bekommen und irgend einiges Verständnis für dieselbe haben, einen wohlthuenden, vertrauenerweckenden Eindruck machen, sich überzeugen zu können, daß die Lehrerin nicht ein militärischer Instruktor, sondern gemäß der echten, schönen Weiblichkeit eine praktische Erzieherin fürs Leben ist. Als solche wird sie dann den Kindern nicht nur das Gute diktieren, ihnen Grundsätze einprägen, sondern sich eifrig bemühen, das, was sie lehrt, in sich selbst zu verwirklichen, es